



# Sammlung Theaterzettel

## Der Widerspenstigen Zähmung

**Langer, Ferdinand**

**1896-03-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. März 1896.

68. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Widerspänstigen Zählung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.

Musik von Hermann Göb

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Langer

## Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Herr Marg.
Katharina, } seine Töchter	Frau Sorger.
Bianka } . . . . .	Frl. Mugrauer.
Hortensio, } Bianka's Freier	Herr Starke.
Lucentio, } . . . . .	Herr Erl.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener	Herr Hildebrandt.
Eine Edeldame aus Padua	Frau Springer.
Ein Schneider	Herr Rüdiger.
Haushofmeister, } im Hause Baptista's	Herr Peters.
Haushälterin, } . . . . .	Frl. Wagner.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen u.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten zu Padua, im letzten Akte auf dem Lande bei Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Kromer. — Beurkandt: Frl. Heindl.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . . M. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang . . . . . M. 2.50 per Platz		2. u. 3. Reihe . . . . . " 3. " "	
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . " 6. " "		2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . . " 5.50 " "		Sperrelog im Parquet . . . . . " 4. " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . . " 4. " "		Stehplatz im Parquet . . . . . " 3. " "	
2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "		Barriere . . . . . " 2. " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "		Prosceniums-Loge III. Rang . . . . . " 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe . . . . . " 2. " "		Gallerieloge . . . . . " 1. " "	
		Gallerie . . . . . " —.50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Formerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Grottenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 53	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gernersheim, Landau 10 Uhr 50	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08	(Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 1 Uhr 00	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 40	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30	
Ein Lokolzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 16. März 1896. 68. Vorstellung im Abonnement B.

## Nachruhn.

Lustspiel in 4 Akten von Robert Mich.

Anfang 7 Uhr.